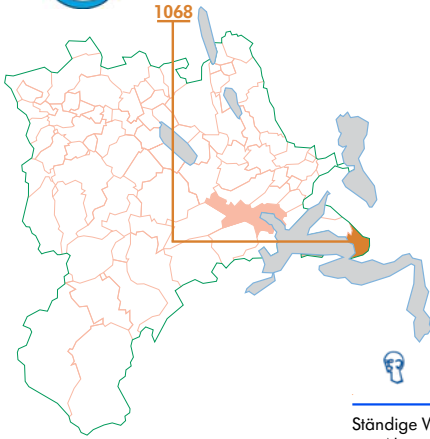




# Vitznau

1068



Die Feuerwehr der Seegemeinden ist seit 10 Jahren gemeinsam im Einsatz



## Die Gemeinde Vitznau

[www.vitznau.ch](http://www.vitznau.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
LuzernPlus

**Angrenzende Gemeinden**  
Weggis, Arth SZ, Gersau SZ

### Verkehrsanbindung

SBB-Stationen in Schwyz, Brunnen, Küssnacht, Schiffsstation  
Bus nach Schwyz und Küssnacht  
Autobahnanschluss A4: Küssnacht a. R. 13 km

### Bildungsangebot

Spielgruppe, Chinderhuus, Kindergarten  
Primarschule, Sekundarstufe I in Weggis  
Gymnasium Immensee SZ und Luzern  
Berufsschulen in Luzern

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und Klinik St. Anna in Luzern  
Alters- und Pflegeheim in Weggis  
Spitex Greppen-Vitznau-Weggis  
cereneo AG, Vitznau

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Urlaubs- und Ausflugstourismus  
Vitznau-Rigi-Bahn, Seilbahnen nach Hinterbergen, Wissifluh (Aussichtspunkte)  
Ehemalige Militärfestung Mühlefluh  
Höhle Grubisbalm, eiszeitliche Höhlenbären in der Steigelfadbalm

### Kultur, Sport, Freizeit

Schul- und Gemeindebibliothek  
Regionalmuseum der Luzerner Rigi-Gemeinden im ehemaligen Schulhaus (unter Denkmalschutz), Vereine  
Camping, Bootshafen, Wassersport  
Wintersport auf der Rigi, Bergwandern

### Historisches, Besonderes

998 erstmals urkundlich erwähnt (Vitzenowa, Vitznow, Vitznaw, Vitznau, seit dem 17. Jh. Vitznau)  
Adjektiv „vizo“ bedeutete: schlau, listig  
Besitz des Klosters Pfäfers, Vitznau unter Amtsrecht der Vogteiherrschaft Weggis  
1359 Erhalt des Bundesbriefes  
1380 Stadt Luzern erwirbt Vogtrechte  
1798 von Luzern frei, 1868 Ausmarchung der Gemeindegrenzen zwischen Weggis und Vitznau durch den Regierungsrat  
Brauchtum: Bittprozession zum St. Wendelin-Bildstöcklein (Patron der Bauernsame), Sennenhilbi

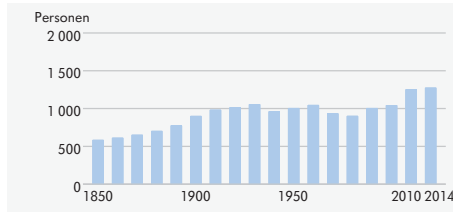
### Bevölkerungsentwicklung

Von 1850 bis 1930 auf rund 1'000 Einwohner/innen steigend und bis 2000 um diesen Wert schwankend. Anschliessend Zunahme auf 1'271 Personen Ende 2014



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2014	<b>1 271</b> Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>16,6</b> %
20 - 64	<b>62,2</b> %
65 - 79	<b>16,2</b> %
80 u. mehr	<b>5,0</b> %
Ausländeranteil	<b>24,0</b> %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>39,0</b> %
Italien	<b>4,9</b> %
Spanien	<b>3,0</b> %
Portugal	<b>29,8</b> %
Serbien inkl. Kosovo	<b>2,0</b> %
Übriges Europa	<b>18,4</b> %
Aussereuropäisch	<b>3,0</b> %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>2,7</b> %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>-22</b> Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>75</b> Personen
Bevölkerungsdichte 2014	<b>108</b> Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2013	<b>586</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>39,4</b> %



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>938</b> m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>11,77</b> km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>8,92</b> km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	<b>7,5</b> %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>33,6</b> %
Bestockte Fläche	<b>54,3</b> %
Unproduktive Fläche	<b>4,6</b> %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2014	<b>53</b> ha



## Arbeit und Erwerb

Beschäftigte 2012	<b>455</b>
pro Einwohner/in	<b>0,38</b>
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2012	<b>333</b>
Sektor 1	<b>11,1</b> %
Sektor 2	<b>10,3</b> %
Sektor 3	<b>78,6</b> %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2014	<b>14</b>
Arbeitsstätten 2012	<b>117</b>
Sektor 1	<b>19,7</b> %
Sektor 2	<b>10,3</b> %
Sektor 3	<b>70,1</b> %
1-9 Vollzeitäquivalente	<b>95,7</b> %
10-49 Vollzeitäquivalente	<b>4,3</b> %
50+ Vollzeitäquivalente	<b>...</b> %



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2014	<b>898</b>
Wohnungsgrösse	
1-2 Zimmer	<b>21,9</b> %
3-4 Zimmer	<b>53,7</b> %
5+ Zimmer	<b>24,4</b> %
Einfamilienhäuser	<b>22,6</b> %
Leerwohnungsziffer 2015	<b>2,34</b> %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2014	<b>405</b>
Beheizung mit Wärmepumpe	<b>14,6</b> %
Neu erstellte Wohnungen 2004-2013	<b>84</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>22</b>
Bauausgaben pro Einwohner/in 2013	<b>27 417</b> Fr.



## Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2014	<b>0,6</b> %
Reineinkommen 2012 (Median)	<b>48 307</b> Fr.



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2014/2015	
Kindergarten	<b>14</b>
Primarstufe	<b>58</b>
Sekundarstufe I	<b>27</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	<b>19,6</b> %	SVP	<b>24,6</b> %
FDP, JF	<b>30,3</b> %	SP, Juso, SPSE	<b>11,4</b> %
Grüne, JG	<b>5,7</b> %	GLP, JGLP	<b>7,2</b> %
Übrige	<b>1,2</b> %		



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2015	<b>1,500</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3,500</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,350</b> Einheiten
Finanzkraft 2011/2013	
Relative Steuerkraft	<b>1 703</b> Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>117</b> Punkte
Ressourcenpotenzial	<b>3 933</b> Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>127</b> Punkte
Finanzausgleich (FA) 2016	
Ressourcenausgleich	<b>- 1000</b> Fr.
Lastenausgleich	<b>159,8</b> 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	<b>176,9</b> 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2014	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>48,5</b> %
Zinsbelastungsanteil I	<b>1,3</b> %
Nettoschuld pro Einw.	<b>6 560</b> Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2014	
Allgemeine Verwaltung	<b>706</b> Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	<b>95</b> Fr./Einw.
Bildung	<b>1 235</b> Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	<b>211</b> Fr./Einw.
Gesundheit	<b>192</b> Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	<b>761</b> Fr./Einw.
Verkehr	<b>144</b> Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	<b>517</b> Fr./Einw.